



Ihre Medien-Kontakte:

Stefan Pallasch, Senior Sales Manager, 25hours Hotel Hamburg,
Paul-Dessau-Straße 2, 22761 Hamburg, T +49 (0)40 890 62 442, E
spallasch@fortune-hotels.com

Bruno Marti, Marketing & Strategy Manager, 25hours Hotel Company,
Bavariaring 26, 80336 München, T +41 (0)43 536 62 92,
M +41 (0)76 567 19 02, E bmarti@25hours-hotels.com

25hours Hotels

25hours ist eine junge Hotelidee, die nach Vorbild der traditionellen Hotellerie zeitgemäße Antworten auf die Anforderungen einer urbanen, kosmopolitischen Stilgruppe sucht. An individuellen Lagen geeigneter europäischer Großstädte und Freizeit-Destinationen inszenieren 25hours Hotels nicht nur funktionale Hotelzimmer, sondern Hotelwelten, die den Rückzug vom Großstadtdschungel mit Kommunikation, Ästhetik, Nonchalance und Neugierde verbinden. An verschiedenen Standorten und in Zusammenarbeit mit lokalen Designern und Künstlern können 25hours Hotels sowohl hideaways als auch hotspots sein. Gemeinsam ist ihnen ein Stil, den man sich leisten kann, der auf urbane Nomaden ausgerichtet ist. Bewirtet und umsorgt wird der 25hours-Gast von jungen, motivierten Berufseinsteigern, die Lässigkeit und Professionalität zu verbinden wissen.

25hours Hotel Hamburg ist der Ursprung des Hotelkonzeptes und Vorreiter in seinem Segment. Das seit 2003 bestehende Hotel wurde auf die Initiative von Hotelier Kai Hollmann als klares Bekenntnis zum Trend und als Spiegel des aktuellen Lifestyles entworfen. Inzwischen gibt es mit Goldman 25hours und 25hours Hotel Frankfurt by Levi's zwei bunte Schwesterhäuser in Frankfurt am Main. Diese Hotels werden in einem neuen Umfeld denselben Ansprüchen gerecht.

Für die Expansion der 25hours-Idee in weitere europäische Städte hat Kai Hollmann mit den Gesellschaftern Ardi Goldman, Christoph Hoffmann und Stephan Gerhard (als Vertreter der Solutions Holding GmbH) die 25hours Hotel Company gegründet. 2009 folgen 25hours Hotels in Budapest und Berlin mit eigenem Stil und Charme. Gespräche werden außerdem in Triest, Köln, Zürich, Wien und Salzburg geführt. Lassen Sie sich überraschen. Jedes Hotel wird dabei seinen individuellen Charakter besitzen. Ausschlaggebend dafür sind jeweils Standort und Inspiration der Initiatoren.

25hours Hotel Hamburg

25hours Hotel Hamburg

Paul-Dessau-Straße 2
22671 Hamburg

Telefon +49 (0)40 855 07 0
Fax +49 (0)40 855 07 100
E-Mail hamburg@25hours-hotels.com
Internet www.25hours-hotels.com

Eröffnung: 25. November 2003

Geschäftsführer: Kai Hollmann
Hoteldirektorin: Kristin Seel

Konzeptionelle Beratung
& Mitgliedschaft: Design Hotels AG

Architektur: Thomas Lau & Mark Hendrik Blieffert, HPV Hamburg
Interior Design: 3Meta, Augsburg, München
Sibylle von Heyden, Hamburg

Lage: Hamburg West, Stadtteil Bahrenfeld
5km bis Stadtzentrum und Hauptbahnhof
2km bis Bahnhof Altona und Elbe
18km bis Flughafen Fuhlsbüttel; 5km bis Messe Hamburg
S-Bahnhof Bahrenfeld (S1, S11)

Hotel: 128 Zimmer (davon 2 Studios)
Kostenfreies W-LAN in den öffentlichen Bereichen und LAN
in den Zimmern; iMac-Arbeitsstation
Lobby/Esszimmer
120 m² Dachterrasse
Wohnzimmer und Event-Area mit Bar, Kamin, Sofas

Zimmer: 60er- und 70er-Retromix in Pastellfarben,
Dusche, WC, Telefon, LAN-Anschluss
Safe und Extras an der Rezeption

Preise 2009: Doppel- & Einzelzimmer ab € 95,00 exklusive Frühstück
XL-Zimmer ab € 125; Studio ab € 135
15% Reduktion für Gäste bis 25 Jahre nach Verfügbarkeit
Frühstück € 14 pro Person

Tagung: Freiraum 1 & 3 für bis zu 60 Personen

Esszimmer: Kleine Küche und Bar mit großer Sommerterrasse
Mittagskarte Mo-Fr 12h-15h; Abends ab 17h
Frühstück 6.30h-11h (Sa/So bis 15h)

Guesthouse: 5 Zimmer in separater Dependance mit eigener Küche,
kleiner Bibliothek und kleinem Garten

Profil: Kai Hollmann, Geschäftsführer

Kai Hollmann wurde 1957 in Hamburg geboren und wuchs dort mit fünf Geschwistern auf. Seine Schulzeit verbrachte er im Internat. Nach der Lehre zum



Koch im Hamburger Interncontinental und einer Ausbildung zum Hotelkaufmann wechselte er als Direktionsassistent in das Hotel Hafen in Hamburg. Dort übernahm er schon nach einem Jahr die Geschäftsführung und war mit 24 Jahren Deutschlands jüngster Hotel-Direktor. 1995 wurde das Hotel Residenz Hafen Hamburg unter seiner Leitung erbaut. 1996 übernahm Kai Hollmann auch das General Management des Lübecker Hofes.

Unter der Leitung von Kai Hollmann entstand 2000 das Gastwerk Hotel Hamburg als erstes Lofthotel Deutschlands. „Um die 40 war für mich die Zeit für einen grundlegenden Wandel reif,“ so Kai Hollmann, der den Schritt in die unternehmerische Unabhängigkeit mit der lange gehegten Idee für ein eigenes Hotel umsetzte. Mit dem 25hours Hotel Hamburg schuf Kai Hollmann 3 Jahre später ein Hotel als Antwort auf die Bedürfnisse kreativer Kosmopoliten, die sich kompromisslos in ihrer Hingabe zu ästhetischen Trends zeigt, aber auch auf moderate Preise Wert legt. Kai Hollmann präsentierte sich mit 25hours erneut als Vorreiter seiner Hotelbranche, der die aktuellen Anforderungen des Marktes ebenso als unternehmerische wie ästhetische Herausforderung begreift und sie zum richtigen Zeitpunkt konsequent und vorausschauend umsetzt.

2008 wuchs die Hotelfamilie um die unkomplizierte Superbude, ein Hotel-Hostel-Lounge-Konzept für Backpacker und Partytiger, sowie um das The George Hotel in St. Georg, ein Boutiquehotel im „New British Design“. Seither treten die Hollmannschen Hotels auch unter dem gemeinsamen Namen Fortune Hotels auf.

Kai Hollmann führt mit dem Gastwerk Hotel, dem 25hours Hotel, der Superbude und The George nun vier Hotels in Hamburg. Finanziert wurden die Häuser von der HPV Hollmann und Partner Vermögensgesellschaft, die Kai Hollmann zusammen mit seinen Geschwistern besitzt.

Kai Hollmann wurde für seinen unternehmerischen Weitblick von der eigenen Branche zum „Hotelier des Jahres 2003“ gekürt sowie 2008 zum „Unternehmer des Jahres“ der Wirtschaftsverbände "Die Familienunternehmer" (ASU) und "Die jungen Unternehmer" (BJU).

Architektur und Design

25hours Hotel Hamburg steht für Dynamik und Überraschung, aktuelle Design-Trends und bezahlbaren Stil. Hier wurden die Werte Flexibilität, Wohlbefinden, Freude an Ästhetik und dem Ungewöhnlichen in Räume, das heißt in Farben, Formen, Licht und jedes einzelne Möbelstück umgesetzt. 25hours wurde als klares Bekenntnis zum Zeitgeist und als bunter Spiegel für den aktuellen Lifestyle entworfen, zur Inspiration für kreative Menschen, die Leichtigkeit, Design und vor allem Experimente lieben.

Mit seinem außergewöhnlichen Interior Design-Konzept, entworfen von 3Meta, gaben Innenarchitektin Evi Märklstetter und Designer Armin Fischer dem Hotel seine unverwechselbare Identität. Für die Umbauten und Erweiterungen seit 2006 zeichnet sich die Interior Designerin Sibylle von Heyden aus Hamburg verantwortlich. Sie orientiert sich an der dynamischen Ästhetik des Vorhandenen und führt sie mit den zeitgemäßen Veränderungswünschen zusammen.

Das 25hours Hotel Hamburg wurde im Stadtteil Bahrenfeld in einem ehemaligen Kontorhaus eingerichtet. Der ursprüngliche, schlichte Bau stammt aus den 50er Jahren. Mit dem Umbau zum Hotel wurde das Kontorhaus zum Kern des neuen Gebäudes und an allen Seiten mit Anbauten erweitert. Das Bauwerk wurde um zwei Stockwerke auf insgesamt fünf Stockwerke erhöht. Der Umbau durch die Hamburger Firma HPV unter der Federführung von Thomas Lau und Mark Hendrik Blieffert begann im Sommer 2002. Im März 2003 übernahmen 3Meta das Projekt und gestalteten den gesamten Innenausbau der öffentlichen Bereiche sowie der Gästezimmer. Die Fertigstellung des 25hours Hotel Hamburg dauerte insgesamt acht Monate vom Entwurf bis zur Eröffnung im November 2003.

Lobby & Esszimmer

Zentrum der Lobby ist der Rezeptionstresen, der mit 420 konvexen Chromspiegeln jede Bewegung im Raum kaleidoskopartig widerspiegelt. Die Theke steht auf einem hochflorigen Teppich von Kasthall in kräftigem Pink, der durch ein Lichtband am Sockel in der vollen Farbintensität erstrahlt. Die Wand der Lobby führt den Besucher über eine abgerundete Form auf den Eingang des Tagungsbereiches hin. Vor dem dunklen Halbrund sind bewegliche Spiegelflächen auf drehbaren Achsen montiert und vervielfältigen je nach Perspektive das Geschehen und die Menschen in der Lobby. „Wer aus dem Aufzug tritt, hat über diese Spiegel die gesamte Lobby und die Gäste, die sich dort befinden, aus verschiedenen Blickwinkeln vor Augen“, so 3Meta-Designer Armin Fischer. „Die Lobby des 25hours Hotel Hamburg steht ganz im Zeichen von Sehen und Gesehen werden.“

Im Tagesverlauf verändert die Lobby des Hotels durch eine ausgefeilte Lichtführung immer wieder ihre Ausstrahlung. Von der Decke des Raumes leuchten sechs kreisrunde Lichtflächen von zwei Metern Durchmesser in allen Farben des Spektrums und in verschiedenen Lichtintensitäten. Von hier fließen Farb- und Lichtwellen durch den Raum und verleihen der Lobby die gewünschte Atmosphäre von aufmunterndem, strahlend hellem Lichtspiel am Morgen bis zur gedämpften Club-Beleuchtung in warmen Rot- oder Pinktönen am Abend.

Die öffentlichen Räume des 25hours Hotel haben ohnehin eine besondere Bedeutung für das Hotelkonzept. Sie sind als Plattform für den permanenten Austausch zwischen Hotel- und Restaurantgästen, Seminarteilnehmern und Mitarbeitern ausgerichtet. Lobby und Esszimmer gehen fließend ineinander über und führen den Besucher in ein 220 qm großes Wohnzimmer, das je nach Tageszeit zum Arbeiten oder Loungen einlädt.

Im Esszimmer bestimmen die Gäste den Raum. Ein lang gestreckter Gemeinschaftstisch mit Sitzbänken aus Zebrano lädt zum unkomplizierten Zusammensitzen ein. In zwangloser Bistro-Atmosphäre wird eine deutsch-italienische Fusion-Küche zelebriert. Durch Decken- und Stehleuchten wird das variable Lichtkonzept akzentuiert. Abgerundete Grundformen, Materialeinheit bei allen Tischoberflächen, warme Wandfarben und individuell entworfene Leuchten bilden den verführerischen Hintergrund für das neue Esszimmer. Guten Appetit!

Wohnzimmer & Freiräume

Über das Esszimmer gelangt man zum großen Meeting- und Eventbereich der im gleichen Sinne kommunikativ und multifunktional aufgebaut ist. Die 360 m² Eventfläche beinhalten einen Meet & Eat-Bereich mit Bar, die Konferenzräume Freiraum 1&3 sowie das 25hours Wohnzimmer.

Gemütliche Sitzsäcke und gepolsterte Hocker vor dem TV-Flatscreen in der geschwungenen Wand dominieren den Meet & Eat-Bereich. Hier finden neben Bartresen auch Community-Tables aus Zebrano-Holz ihren Platz. Ob zum gemeinsamen Fiebern beim Fußball-Ereignis oder zum Drink an der Bar, dieser Bereich bedient die unterschiedlichsten Kommunikationsbedürfnisse und kann für unterschiedlichste Veranstaltungen angemietet werden. Hinter Fadenvorhängen versteckt sich dann das 25hours Wohnzimmer als Herzstück der öffentlichen Räume in. Jeder sucht sich seinen Lieblingsplatz vor dem Kamin oder der Jukebox. Das Licht der Deckenstrahler wird atmosphärisch durch Stehleuchten ergänzt. Wem es im Sommer nach frischer Luft zu Mute ist, der findet eine Alternative zum Wohnzimmer auf der Dachterrasse im vierten Stock.

Die Freiräume 1&3 sind individuelle Konferenzräume mit eigenem Charakter. Die Architektur des Gebäudes gibt die Struktur des Konferenzraumes vor. Freiraum 1 ist Licht durchflutet und durch eine leuchtend rote Teppich-Insel definiert. Er bietet Platz für bis zu 60 Personen. Freiraum 3 ist heimelig verspielt und kann bis zu 25 Personen aufnehmen. Die optimale Umgebung für kreative Zusammenkünfte.

Gäste-Zimmer & Guesthouse

In den 128 Zimmern erwartet den Hotelgast ein fröhlicher Retro-Design-Mix mit 60er- und 70er-Stilanleihen, schlichter Linienführung und verspielten Details in der Ausstattung, für die regelmäßig ein trendgerechtes Update vorgesehen ist. Die Grundfarben sind pastelliges Hellblau, Wassergrün und überwiegend strahlendes Weiß, das den 22 bis 32 qm großen Räumen eine helle, leichte Atmosphäre verleiht. Bad und Wohnraum sind integriert. Die Toilette verschwindet hinter einer Schiebetür aus dem Blickfeld. Die neuen Gästezimmer, die im Rahmen der Erweiterung seit 2006 dazugekommen sind, sind etwas lauter, bunter und von einer Retro-Tapete von Designers Guild dominiert.

Viele Möbel wurden vom Designteam 3Meta und von der Designerin Sibylle von Heyden individuell für das 25hours Hotel entworfen. Der weiße Multifunktionsstisch kann als Schreibtisch, Sitzgelegenheit und Kofferablage genutzt werden. Ebenfalls ein Design von 3Meta ist der Waschtisch in quer liegender U-Form, der den Edelstahlwaschtisch trägt. Seine Form wiederholt sich im Badspiegel. Abgerundete Ecken, weich fließende Formen tauchen in vielen Details immer wieder auf: Vom Muster der Tapete bis zu weißen Schalenstühlen.

Seit Juli 2006 wird das 25hours Hotel durch das 25hours Guesthouse ergänzt. In einer kleinen alten Villa gegenüber dem Haupthaus ist ein separates Gästehaus mit 2 Studios, 3 Doppelzimmern einer Gemeinschaftsküche und einer kleinen Bibliothek entstanden. Ideal für Gäste, die etwas länger in Hamburg bleiben. Die aktuellste Erweiterung wurde zum Mai 2009 fertiggestellt. Hinzugekommen sind 21 XL-Zimmer mit ca. 35m² sowie 3 XL-Family-Zimmer mit einem Doppel- und zwei Einzelbetten sowie einer Größe von rund 50m².

Innenarchitektur und Design: 3Meta, Augsburg / München

3Meta ist eine Arbeitsgemeinschaft der Innenarchitektin **Evi Märklstetter** aus München und des Augsburger Designers **Armin Fischer**. Die Kooperation begann 2003 als Projektgemeinschaft mit dem Pitch-Gewinn um das Interior Design des Hotels „25hours Hamburg“. Märklstetter und Fischer konnten sich in diesem Wettbewerb mit ihrem Entwurf gegen namhafte Konkurrenten aus ganz Europa durchsetzen.

3Meta war vom Entwurf über die Projektleitung bis zur Ausführung für den gesamten Innenausbau von 25hours verantwortlich. Ihre zahlreichen, individuellen Möbeldesigns für die Gästezimmer, Lobby, Day- & Nightbar sind prägend für den Stil des neuen Hotels. Den konzeptuellen Anspruch nach Überraschung, Stimulation und Dynamik setzte **3Meta** mit einer in vielen Details äußerst wandlungsfähigen Einrichtung dem atmosphärischen Lichtkonzept in Lobby, Bar und Eventfläche um.

Evi Märklstetter

Geboren und aufgewachsen in Augsburg. Nach dem Studium der Innenarchitektur an der Fachhochschule Rosenheim und Auslandsaufenthalten in USA und der Schweiz, arbeitete sie zunächst für ein Innenarchitekturbüro in Augsburg und richtete ab 2000 als fest angestellte Innenarchitektin für den Bekleider Hugo Boss AG weltweit Showrooms, Flagship und andere Stores ein. Seit dem Frühjahr 2002 arbeitet sie selbstständig mit ihrem eigenen Büro in München. Zu ihren Spezialgebieten gehören neben dem Shop Design auch die Renovierung denkmalgeschützter Gebäude und die Gestaltung von Büroräumen. Beim Innenausbau der Kommunikationsräume des neu errichteten MMC-Bürokomplex (rund 10.000 qm) im Zentrum Münchens im Jahr 2002 arbeitete sie in Teilbereichen schon in Kooperation mit Armin Fischer.

Armin Fischer

Ebenfalls aus Augsburg, hat sich vor zwölf Jahren auf Möbeldesign und Innenausbau spezialisiert. Der Autodidakt mit fundiertem handwerklichen Wissen feierte vor kurzem das 10jährige Firmenjubiläum in seinem 350 qm großen Showroom „**freiraum**“ in der Augsburger Innenstadt, den er zusammen mit drei Mitarbeitern seiner Firma als Experimentierfläche und Präsentationsraum für neue Wohn- und Gestaltungskonzepte betreibt. Neben zahlreichen Ausbauten privater Häuser, Kanzleien, Arztpraxen und Büros machte sich Fischer in jüngster Zeit unter anderem mit der Planung und dem Ausbau des Restaurants „Magnolia“ (600 qm) einen Namen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Evi Märklstetter bei der Gestaltung der Kommunikationsräume des Münchner MMC-Komplexes führte Fischer 2003 im Hotelprojekt „25hours Hamburg“ fort und gründete für dieses Projekt mit ihr die Arbeitsgemeinschaft 3Meta.



design hotels™

die lifestyle marketing und services company

Unter der Marke design hotels™ werden weltweit rund 120 Hotels in 36 Ländern repräsentiert und vermarktet, die sich durch ein design-orientiertes Gesamtkonzept auszeichnen und im ästhetischen Dialog mit ihrem regionalen Umfeld stehen. Mitglieder von design hotels™ zeigen durchwegs die Handschrift renommierter Architekten und Designer und präsentieren zukunftsweisende Konzepte der Hotellerie. design hotels™ sind die Antwort auf die Bedürfnisse der modernen Reisenden, die vom High Speed-Internet-Access bis zum ganzheitlichen Wellness- Programm reichen, und erfüllen gleichzeitig den Anspruch an eine nachhaltige, im kulturellen Sinne „Gewinn bringende“ Entwicklung im Hotel-Sektor.

design hotels™ bietet seinen Mitgliedern ein breites Portfolio an Kreativ-, Marketing- und Kommunikationsdienstleistungen an. Der internationale Servicedienstleister mit Sitz in Berlin versteht sich als "Think Tank" und Impulsgeber für innovative, touristische Konzepte und berät Hotelbetriebe von der Projektphase, über die Führung bis zur internationalen Kommunikation. Durch die Verankerung in der internationalen Kreativszene funktioniert design hotels™ als Impulsgeber für zukunftsweisende Entwicklungen und Vorreiter bei der Erschließung neuer Zielgruppen und Märkte für die Lifestyle Hotellerie. Innerhalb der mittlerweile mehr als zehnjährigen Markengeschichte hat sich der Designanspruch als permanenter Erneuerungsfaktor erwiesen und steht heute mehr denn je als Garant für das zukunftsweisende Portfolio von design hotels™.

„25hours Hamburg“ ist ein Entwurf von design hotels™

design hotels™ hat den Hamburger Hotelier Kai Hollmann bei der Entwicklung des Hotel- und Marketing- Konzeptes zu „25hours Hamburg“ beraten. In 25hours wurde der aktuelle Trend in der Touristikbranche hin zu gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und gleichzeitig das wachsende Verlangen nach hochwertigen Designwelten umgesetzt.

design hotels™ entwickelte die Kernwerte Dynamik, Überraschung, Verführung und Lebendigkeit für 25hours, entwarf die Corporate Identity für 25hours vom Hotelnamen bis zum Corporate Design und führte den Pitch für die Innenarchitektur durch, in dem das Designteam 3Meta mit seinen auf Multifunktionalität ausgerichteten Entwürfen überzeugte. Zudem berät design hotels™ den Hamburger Hotelier Kai Hollmann bei der Auswahl und Ausgestaltung von Markenpartnerschaften für das trendorientierte Hotel, das auch als Location für Lifestyle- und Marken-Events vermarktet wird. Die Einführung von 25hours wurde von design hotels™ mit umfassenden PR-Leistungen unterstützt.

25hours Hamburg wird als Mitglied von design hotels™ international repräsentiert und kann im Internet unter www.designhotels.com gebucht werden.

Goldman 25hours Hotel Frankfurt

Goldman 25hours Hotel Frankfurt

Hanauer Landstraße 127
60314 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 40 58 68 90
Fax +49 (0)69 40 58 68 98 90
E-Mail frankfurt@25hours-hotels.com
Internet www.25hours-hotels.com

Eröffnung: 1. Dezember 2006

Eigentümer: Ardi Goldman
Betreiberin: 25hours Hotel Company GmbH
Hotel Manager: Henning Weiß

Mitgliedschaft: Design Hotels AG

Interior Design: Delphine Buhro, Frankfurt
Michael Dreher, Frankfurt

Architektur: Alexander Bernjusz & Hathumar Gisbertz, Frankfurt

Lage: Frankfurt Ostend
Messe 4.5km; Hauptbahnhof 4km; Flughafen 15km
Straßenbahn (11; Osthafenplatz) 100m
U-Bahn (4; Ostbahnhof) 300m
S-Bahn (1-6;8;9; Ostendstraße) 700m

Hotel: 49 Zimmer
Kostenfreies W-LAN im ganzen Hotel
iMac-Arbeitsplatz
Lobby/Lounge/Sommerterrasse
Wohnzimmer (auch für Meetings)
Fahrrad-Verleih

Zimmer: Individuelle Design-Elemente,
Dusche, separates WC, Safe, Minibar,
Flat-Screen-TV, iHome, Telefon, LAN-Anschluss

Preise 2008: Doppel- & Einzelzimmer ab € 115 exklusive Frühstück
Wochenendraten ab € 90 exklusive Frühstück
25% Reduktion für Gäste bis 25 Jahre
Frühstück € 15 pro Person

Goldman Restaurant: 55 Sitzplätze und Bar
Großzügige Außenflächen
Montag-Samstag ab 11:00 offen für Kaffee und Drinks
Küche zwischen 18:00 und 23:00

Charakter

Mit dem Goldman 25hours ist seit Dezember 2006 dem ehemaligen Hotel Henninger Hof an der Hanauer Landstraße neues Leben eingehaucht worden. Bereits die bunte Außenfassade verrät, dass sich dahinter eine unkonventionelle Hotelwelt verbirgt. Das einzigartige Hotel ist Mitglied von Design Hotels AG und befindet sich in unmittelbarer Nähe weiterer von Immobilienunternehmer und Visionär Ardi Goldman initiiertes Projekte (Union-Gelände mit King Kamehameha, Sansibar, Das Leben ist schön, sowie dem international renommierten Cocoon Club von Sven Väth).

Goldman 25hours greift das Lebensgefühl und die Trends des Frankfurter Ostends auf und reiht sich zwischen Design-Möbelläden, Werbeagenturen und Szene-Clubs ein. Funktionales Design und Liebe zum Detail schließen sich im Goldman 25hours nicht aus. Die öffentlichen Räume im Erdgeschoss leben von fließenden Übergängen und außergewöhnlicher Transparenz. Lobby, Lounge, südeuropäisches Restaurant und Bar sind multifunktionale Räume, die je nach Tageszeit unterschiedliche Bedürfnisse befriedigen. Daneben bildet das Wohnzimmer mit eigenem Zugang zum Außenbereich einen kommunikativen Freiraum für Hotelgäste. Das Einrichtungskonzept ist eklektisch im besten Sinne und basiert auf einer verspielten Retro-Ästhetik, die Ausdruck findet in vielen verspielte Details und authentischen Materialien. Besonders erwähnenswert sind die 49 Gästezimmer, die durch kleine Akzente individuelle Geschichten ihrer "Patronen" erzählen.

Verantwortlich für das Interior Design zeichnen sich die Künstlerin Delphine Buhro und den Bildhauer Michael Dreher, die mit dem Stil und den Trends des Frankfurter Ostends vertraut sind und dem Goldman 25hours seine Persönlichkeit geben. Anders als seine Hamburger Schwester ist Goldman 25hours nicht zurückhaltend und cool, sondern laut und geschwätzig.



25hours Hotel Frankfurt tailored by Levi's

25hours Hotel Frankfurt tailored by Levi's

Niddastraße 58
60329 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 25 66 77 0
Fax +49 (0)69 40 58 68 98 90
E-Mail reception@ffm.25hours-hotels.com
Internet www.25hours-hotels.com

Eröffnung:

Juli 2008

Betreiberin:
Hotel Manager:

25hours Hotel Company GmbH
Henning Weiß

Investor/Entwickler:

L.O.F.T GmbH (Ardi Goldman/Ronny Weiner)
Goethestraße 31
60313 Frankfurt am Main

Mitgliedschaft:

Design Hotels AG

Interior Design:

Delphine Buhro, Frankfurt
Michael Dreher, Frankfurt

Architektur:

Karl Dudler

Lage:

Frankfurt Bahnhofsviertel
Messe 1.2km, Flughafen 15km
Straßenbahn (Hauptbahnhof) 200m
U- & S-Bahn (Hauptbahnhof) 200m

Hotel:

76 Gästezimmer (davon 5 XL-Zimmer)
Kostenfreies W-LAN im ganzen Hotel
iMac-Arbeitsplatz
Lobby/Lounge
100m² Wohnzimmer und Meeting-Räumlichkeiten
Private Dachterrasse

Zimmer:

Design-Elemente aus 6 Jahrzehnten
Klimaanlage
Dusche, WC, Safe, Minibar,
Flat-Screen-TV, iHome, Telefon, LAN-Anschluss

Preise 2008:

Doppel- & Einzelzimmer ab € 120 exkl. Frühstück
Wochenendraten ab € 100 exkl. Frühstück
25% Reduktion für Gäste bis 25 Jahre
Frühstück € 12.50 pro Person

Restaurant:

55 Sitzplätze, Kreativität von Nykke&Kokki
Traditionelle Snacks in neuem Kleid
Ruhiger Innenhof

Charakter

Zeitlos und vertraut wie eine gut eingetragene Bluejeans, so präsentiert sich das 25hours Hotel Frankfurt ab Sommer 2008. Als Alternative zum knallbunten Goldman 25hours im Frankfurter Ostend ist die neue Schwester im Banken- und Businessviertel authentisch und traditionsbewusst. In der unmittelbaren Nachbarschaft der neuen deutschen Zentrale von Levi Strauss kann sich 25hours dem Thema Mode nicht entziehen. Der Bildhauer Michael Dreher und die Künstlerin Delphine Buhro haben sich auf die Suche nach echtem Handwerk und Tradition gemacht und streifen dabei Mode, Design und Musik aus sechs Dekaden des letzten Jahrhunderts um diese mit Innovation und Liebe zum Detail neu zu inszenieren.

Keine Naht verläuft zufällig, kein Objekt ist beliebig platziert und dennoch ist das neue Haus verspielt und nie tierisch ernst. Im Zentrum steht immer das Spiel mit hochwertigen Materialien. Weiche Stoffe treffen auf raues Leder und glänzendes Kupfer. Die Amerikanische Kulturgeschichte verschmilzt mit der Frankfurter City. Ganz im Sinne von 25hours sind die 76 Gästezimmer heimelige Rückzugsorte – in Kobalt-, Azur- und Coelin-Blau, in Türkis, Ultramarin und Indigo. Die öffentlichen Räume im Erdgeschoss bestechen durch Multifunktionalität und fließende Übergänge. Gäste sollen sich austauschen, spielen, arbeiten - wohnen eben! Neben Lobby/Lounge lebt man im Wohnzimmer, im Restaurant, das traditionelle Snacks neu interpretiert, und auf der privaten Dachterrasse.

Das 25hours Hotel Frankfurt liegt in unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Hauptbahnhof und dennoch fernab von Hektik und Lärm der Großstadt. Fernzüge, sämtliche Straßenbahnlinien, U- und S-Bahn sind zu Fuß erreichbar, die Messe nur ein Katzensprung entfernt. Speziell auf die Bedürfnisse der Gäste der Messestadt zugeschnitten, bietet 25hours Hotel Frankfurt Twin-Zimmer mit Stockbetten und individuellen Flat-Screen-TVs sowie ein flexibles Gastronomie-Angebot vom Early bird-Frühstück bis zum Late night-Snack. In Zusammenarbeit mit der kreativen Frankfurter Gastro-Instanz Nykke&Kokki gibt es Gesundes und Althergebrachtes wie bei Müttern. Guten Appetit!